

Jens Wendtland • Alter Grenzweg 12 • 29614 Soltau

An die
Vereine des BFV Lüneburg/Stade

Präsident Lüneburg/Stade
Jens Wendtland
Alter Grenzweg 12
29614 Soltau
0175-5672492
jenswendtland@aol.com

Einladung zum Verbandstag am 19. Februar 2017

21702 Ahlerstedt, Stader Straße 2, Hotel Ahlerstedter Schützenhof

Beginn: 15:15 Uhr; geplantes Ende: 17:15 Uhr

Verehrte Judoka,

hiermit lade ich euch zum Verbandstag des Bezirksfachverbandes Lüneburg/Stade im Niedersächsischen Judo-Verband e.V. ein.

Aus organisatorischen Gründen brauchen wir eine **Anmeldung bis zum 14. Februar 2017**, möglichst per Email, an "praesidium-ls@judo.bohrs.net", von Euch!

Tagesordnung:

- | | |
|--------|--|
| Top 1 | Eröffnung |
| Top 2 | Ehrungen |
| Top 3 | Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung |
| Top 4 | Aussprachen zu den Berichten |
| Top 5 | Jahresabschluss 2016 |
| Top 6 | Bericht der Kassenprüfer |
| Top 7 | Feststellung der Stimmberechtigung |
| Top 8 | Entlastung des Vorstandes |
| Top 9 | Wahlen und Bestätigungen |
| Top 10 | Anträge |
| Top 11 | Haushalt 2017 |
| Top 12 | Verschiedenes |
| Top 13 | Schließung der Sitzung |

Zur Wahrung der Frist müssen Anträge zum Verbandstag bis zum 15. Januar 2017 schriftlich beim Präsidium ("praesidium-ls@judo.bohrs.net") eingegangen sein.

Vor dem Verbandstag findet wieder eine Übungsleiter-Fortbildung statt, um zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen.

Diesmal zum Thema „Wettkampfrelevantes und Erfahrungen aus dem JASP: Was bedeutet das für das Vereinstraining?“. Bitte erscheint zahlreich, um einen regen Informationsaustausch und viele Multiplikatoren vor Ort zu haben. Die **Anmeldung** zu beiden Veranstaltungen darf gerne in einer Email zusammengefasst werden, der Erhalt wird dann schnellstmöglich bestätigt.

Soltau, 03.02.2017

Jens Wendtland

Präsident BFV Lüneburg/Stade

Ausschreibung: Übungsleiterfortbildung zum Thema Wettkampfrelevantes und JASP



Bezirksfachverband Judo Lüneburg/Stade

- Veranstalter:** NJV e.V. vertreten durch den Bezirksfachverband Judo Lüneburg/Stade
- Ausrichter:** TuS Harsefeld
- Zeit:** 19. Februar 2017, 10:00 bis 14:00 Uhr
- Ort:** Sporthalle der Grundschule , Meybohmstraße, 21698 Harsefeld
- Kosten:** Die Teilnahmegebühr beträgt 15,- EUR
- Teilnehmer:** Alle Übungsleiter/Trainer-C, die ihre Lizenz verlängern wollen, sowie Interessierte Judoka ab 16 Jahre
- Referenten:** Maik Edling
- Programm:** Wettkampfrelevantes und Erfahrungen aus dem JASP: Was bedeutet das für das Vereinstraining?
- Meldung:** Bis 16. Februar 2017 an
Jens Wendtland
Alter Grenzweg 12, 29614 Soltau
praesidium-ls@judo.bohrs.net
- Bemerkung:** Diese Fortbildung beinhaltet 5 Stunden Fachpraxis und ist damit zur Lizenzverlängerung geeignet
- Die Halle darf nicht mit Straßenschuhen betreten werden!

Vollmacht



Hiermit bestätigen wir, dass

(Vorname Name)

das Stimmrecht als **Vereinsdelegierter** und

(Vorname Name)

das Stimmrecht als **Jugenddelegierter**

für den Verein

(Bezeichnung des Vereins)

auf dem Verbandstag des Bezirksfachverbands Judo Lüneburg/Stade am 19. Februar 2017 in Ahlerstedt ausüben darf.

Hinweis: Jeder anwesende Delegierte hat nur eine Stimme und kann nicht für beide bevollmächtigt werden. Die Jugenddelegierten können bei allen Themen inkl. der Jugend abstimmen, die Vereinsdelegierten nur bei den Themen ohne die Jugend.

Datum, Ort

Name und Funktion

Stempel und Unterschrift

Präsidiumsbericht

Der vergangene Arbeitszeitraum vom letzten Verbandstag 2016 bis zum diesjährigen war gekennzeichnet von weiter Konsolidierung und Weichenstellung für die Zukunft.

Die wichtigen Themen des vergangenen Jahres waren

1. Kata-Stützpunkt in Suderburg etablieren, weitere Stützpunkte finden
2. JugendAußenStützPunkte (JASP) Uelzen etablieren, Stade neu starten
3. VP Leistungssport einsetzen
4. Kommunikation Land/Bezirk verbessern

Dazu kommt noch das normale Tagesgeschäft.

Kommissarische Präsidiumsmitglieder

Im August konnte Maik Edling als VP Leistungssport eingesetzt werden. Seine Arbeitsschwerpunkte sind die Betreuung der drei JASP im Bezirk und die Kommunikation zum NJV-Trainerteam.

Leistungssport

Da Maik erst seit kurzem als Vizepräsident Leistungssport kommissarisch eingesetzt ist, fällt sein Bericht kurz aus:

Mit Absprache der NJV Landestrainer habe ich die Zuständigkeit der JASP in Stade, Uelzen und Nienhagen besprochen.

Weiter haben Gespräche mit Alexander Hampfe stattgefunden, den wir in diesem Jahr als neuen Bezirkstrainer einsetzen möchten.

Desweiteren habe ich mich mit einigen Sportlern und Trainern ausgetauscht die im Judo andere Wege gehen möchten. (Internat in Hannover).

In 2016 wurden die drei JASP in unserem Bezirk regelmäßig vom Landestrainer betreut.

JASP Termine 2. HJ 2016

JASP	Nienhagen Freitag 18:30 - 20:00 Uhr	Stade Montag 18:30 - 20:00 Uhr	Uelzen Mittwoch 17:30-19:30 Uhr
August	PaKu19.08.	MaBl 15.8.	RaSc 24.8.
September	MaBl 16.09.	gobu 19.09.	MaBl 21.9.
Oktober	PaKu 21.10.	RaSc 17.10.	RaSc 26.10.
November	PaKu 18.11.	MaBl 21.11.	SvLo 23.11.
Dezember	SvLo 16.12.	MaBl 19.12.	RaSc 14.12.

Die Betreuung in 2017 sieht nicht so gut aus!

Die JASP Stade und Uelzen werden weiterhin vom Landestrainer angefahren.

Der JASP in Nienhagen wird wegen Terminüberschneidungen die meisten Einheiten ohne Landestrainer auskommen müssen. Dafür hat der Leiter, JASP Nienhagen, Gasttrainer eingeplant.

Trainereinsätze 1. HJ 2017

JASP	Nienhagen Freitag 18:30 - 20:00 Uhr	Stade Montag 18:30 - 20:00 Uhr	Uelzen Mittwoch 17:30-19:30 Uhr
Januar	13.01. MaBl	16.01. RaSc	18.01. SvLo
Februar	17.02. ???	20.02. RaSc/SvLo?	15.02. SvLo
März	10.03. ???	20.03. MaBl	08.03. SvLo
April	28.04. ???	24.04. MaBl	05.04. SvLo?
Mai	19.05. ???	15.05. MaBl	10.05. SvLo
Juni	09.06. ???	19.06. SvLo	14.06. RaSc

Maik Edling, VP Leistungssortort

Breitensport

Kata-Stützpunkte

- 1.) Die organisatorische Betreuung aller im Bezirk ansässigen Kata-Stützpunkte wurde aus der Präsidiumsebene in die Referatsebene abgegeben. Am 1.1.2017 haben die vom Präsidium kommissarisch eingesetzten Sportkolleginnen Sabine Starke und Meike Jankowsky ihre Arbeit als stellvertretenden Prüfungsreferentinnen (Schwerpunkt Kata) aufgenommen. Die Einarbeitungsphase läuft noch. Erreichbar sind beide per Email über "kata-ls@judo.bohrs.net".
- 2.) Kata-Stützpunkt "Ostheide" in Suderburg ist etabliert und wird gut aus den umliegenden Vereinen genutzt. Ende 2016 konnte in Absprache mit der NJV-Kata-Referentin Jutta Milzer die Möglichkeit eröffnet werden, die Modulprüfung zur Nage-no-kata am Kata-Stützpunkt in Suderburg ablegen zu können.
Die organisatorischen Bedingungen dafür (Terminabsprachen, Voraussetzungen, usw.) sind mit dem örtlichen Kata-Stützpunkt-Koordinator Thomas Ordon abzustimmen.
- 3.) Der Aufbau des Kata-Stützpunktes "Harburg-Land" in Holm-Seppensen schreitet voran.
Termine für 2017 sind gefunden worden. Fachkundige Trainer stehen bereit. Der dortige Kata-Stützpunkt-Koordinator ist Friedhelm Iske.

Ehrungen

Folgende Sportkollegen aus dem Bezirk wurden in 2016 vom NJV geehrt:

- 1.) Helmut Rüter (SV Munster - Ehrennadel in Silber)
- 2.) Günter Läderach (TSV Bssen - 2. Dan)
- 3.) Klaus-Peter Krüger (TV Falkenberg - 2. Dan)
- 4.) Alexander von Wuthenau (KS Lüneburg - 5. Dan)

Dennis Burkhardt, VP Breitensport

Zum Abschluss kann ich selbstbewusst schreiben, dass wir haben viel geschafft haben, weiteres angegangen sind, aber selbstkritisch anmerken muss, dass auch manches ist auch liegen geblieben ist.

Zusammengefasst am späten Abend des 03.02.2017 in Soltau.

Jens Wendtland
Bezirkspräsident Lüneburg/Stade

Haushalt Lüneburg/Stade



Bezeichnungen alt		„Abteilung“	Bereich	2015 IST	2016 SOLL	2016 IST	2016 DIFFERENZ
	Einnahmen			16.355,35 €	15.000,00 €	15.663,90 €	663,90 €
Bezirksumlage		Bezirksumlage		7.840,00 €	7.600,00 €	7.520,00 €	-80,00 €
Meldegelder Turniere, Meisterschaften		Meldegelder Wettkampfsport		6.184,00 €	5.500,00 €	5.734,00 €	234,00 €
		TN-Beiträge Lehrgänge		855,00 €	1.100,00 €	1.340,00 €	240,00 €
Prüfungswesen			Prüfungswesen	0,00 €	300,00 €	315,00 €	15,00 €
Lehrarbeit			Lehrwesen	855,00 €	800,00 €	1.025,00 €	225,00 €
		Liga		1.250,00 €	800,00 €	845,00 €	45,00 €
Meldegeld Liga			Meldegelder	1.250,00 €	800,00 €	800,00 €	0,00 €
			Strafgelder		0,00 €	45,00 €	45,00 €
Mahnkosten		Mahnwesen		0,00 €	0,00 €	140,00 €	140,00 €
Sonstige Einnahmen		Sonstige Einnahmen		226,35 €	0,00 €	84,90 €	84,90 €
			Zinsen/Erträge Geldverkehr	0,00 €	0,00 €	8,90 €	8,90 €
			Sonstige Einnahmen	226,35 €	0,00 €	76,00 €	76,00 €

	Ausgaben			14.255,82 €	16.050,00 €	11.408,47 €	4.641,53 €
		Präsidiumsarbeit		978,89 €	1.200,00 €	656,03 €	543,97 €
1. Vorsitzender J. Wendtland			Präsident	361,99 €	300,00 €	479,53 €	-179,53 €
Schatzmeister			VP Finanzen	64,90 €	100,00 €	0,00 €	100,00 €
Vize Jugend			VP Jugend	0,00 €	300,00 €	44,50 €	255,50 €
Vize Leistungssport D.Burkhardt			VP Leistungssport	552,00 €	250,00 €	0,00 €	250,00 €
Vize Breitensport			VP Breitensport	0,00 €	250,00 €	132,00 €	118,00 €
		Breitensport		718,50 €	2.700,00 €	931,55 €	1.768,45 €
Lehrarbeit H.Schrage			Lehrwesen	456,50 €	600,00 €	597,00 €	3,00 €
Prüfungswesen S. Franke			Prüfungswesen	0,00 €	600,00 €	225,80 €	374,20 €
Katastützpunkte			Katawesen	262,00 €	1.500,00 €	108,75 €	1.391,25 €
		Leistungssport		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bezirkskader			Kadermaßnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		Wettkampfsport		6.050,84 €	6.200,00 €	5.554,17 €	645,83 €
Referententeam (inkl. Männer/Frauen o.Liga)			Veranstaltungen	752,75 €	900,00 €	564,74 €	335,26 €
Kampfrichter ohne Liga T.Kuhn			Kampfrichter	3.144,45 €	3.500,00 €	4.022,44 €	-522,44 €
Urkunden etc.			Ehrengaben	2.153,64 €	1.800,00 €	346,99 €	1.453,01 €
			Meldegelder Land		0,00 €	620,00 €	-620,00 €
		Ausrichterpauschale		1.899,00 €	2.000,00 €	2.009,00 €	-9,00 €
Ausrichtergebühren			Wettkampfsport	1.899,00 €	2.000,00 €	1.734,00 €	266,00 €
			Liga		0,00 €	100,00 €	-100,00 €
			Kampfrichter		0,00 €	25,00 €	-25,00 €
			Lehrwesen		0,00 €	100,00 €	-100,00 €
			Katawesen		0,00 €	0,00 €	0,00 €
			Prüfungswesen		0,00 €	50,00 €	-50,00 €
		Liga		1.232,14 €	800,00 €	848,97 €	-48,97 €
Liga A.v.Wuthenau			Ligabetrieb	451,50 €	400,00 €	672,47 €	-272,47 €
Kampfrichter Liga			Kampfrichter	780,64 €	400,00 €	176,50 €	223,50 €
		Verwaltung		3.099,87 €	2.850,00 €	1.212,10 €	1.637,90 €
Öffentlichkeitsarbeit Nils Bohrs			Öffentlichkeitsarbeit	0,00 €	50,00 €	0,00 €	50,00 €
Verwaltungskosten			Sitzungen etc.	2.854,72 €	2.500,00 €	984,06 €	1.515,94 €
Portokosten			Porto	245,15 €	300,00 €	228,04 €	71,96 €
		Sonstige Ausgaben		276,58 €	300,00 €	196,65 €	103,35 €
Sonderkosten/Ehrungen			Sonderkosten/Ehrungen	273,80 €	300,00 €	70,63 €	229,37 €
Zinsen/Gebühren			Zinsen/Kosten Geldverkehr	2,78 €	0,00 €	6,12 €	-6,12 €
			Sonstiges	0,00 €	0,00 €	119,90 €	-119,90 €

Summe Ein/Aus		2.099,53 €	-1.050,00 €	4.255,43 €
----------------------	--	-------------------	--------------------	-------------------

Bericht des Vizepräsidenten Finanzen zum Verbandstag des Bezirksfachverbandes Judo Lüneburg/Stade am 19. Februar 2017 in Ahlerstedt

Dieser Bericht soll das Jahr aus Finanzsicht, den Haushalt 2016 und Voranschlag 2017 abseits des reinen Zahlenwerks ein wenig erklären und verdeutlichen.

Ich habe die Zahlen in vorliegendem Haushalt und Voranschlag ein wenig anders sortiert und gruppiert, um zum einen die Struktur der Vorstandsarbeit im Bezirk ein wenig besser nach zu bilden und zum anderen einige „Sammelposten“ etwas transparenter zu machen. Die Bezeichnungen aus den vergangenen Jahren stehen zur Information vorerst noch in der ersten Spalte. Die vorliegende Aufteilung ist nicht endgültig und kann bei Bedarf in den kommenden Jahren noch angepasst werden.

Ein Wort und eine Entschuldigung noch zum Voranschlag 2016 („SOLL 2016“): in der vorliegenden Version ist die Gesamtsumme des Voranschlags 2016 negativ und rot, obwohl er auf dem letzten Verbandstag mit einem kleinen Plus beschlossen wurde. Hier hat leider der technische Fehlerteufel zugeschlagen, in der Tabelle, die den Voranschlag berechnet hat, war der Bereich, über den die Summen gebildet werden, nicht korrekt. Nach dem Einfügen des Budgets für die Katastützpunkte (1500,00€) fehlte dieser Posten komplett in der Summe. Das ist leider weder beim Erstellen des Voranschlags, bei der Kontrolle im Präsidium noch auf der Versammlung aufgefallen. Somit haben wir im letzten Jahr unwissentlich einen negativen Voranschlag beschlossen, den ich so auch in die vorliegende Version übernommen habe, da wir damit geplant hatten. Glücklicherweise hatte das aus diversen Gründen keine negativen Auswirkungen auf den Haushalt (s.u.).

Im vergangenen Jahr habe ich mich intensiv mit der Klärung und dem Einfordern der Außenstände bei den Vereinen gekümmert und konnte bei fast allen die Forderungen aus den Vorjahren eintreiben. Die aktuellen Außenstände belaufen sich auf ca. 2200,00€, von denen ca. 750,00€ noch aus den Jahren vor 2016 stammen, diese werde ich in diesem Jahr, evtl. mit Unterstützung durch den NJV angehen. Der Rest sind noch Außenstände aus den letzten Rechnung 2016.

Haushalt 2016

Das wichtigste zuerst, der Haushalt 2016 schließt trotz allem positiv mit einem recht hohen Gewinn von 4255,43€ ab. Das lag weniger an höheren Einnahmen, als vielmehr an den verringerten Ausgaben.

Da es auch sportpolitisch ein ruhiges Jahr im Bezirk war, war es kaum notwendig sich in großer Runde zu treffen, so dass im Bereich Präsidiumsarbeit und Verwaltungskosten eine erhebliche Einsparung zu verzeichnen ist. Die zweite große Einsparung ist im Bereich Breitensport, hier wurden von dem neu eingeplanten Budget für die Katastützpunkte (s.o.) nur ein Bruchteil abgefordert.

Voranschlag 2017

Auf der Einnahmeseite hat sich nicht groß etwas verändert, hier wurden hauptsächlich die Werte an den Trend aus 2016 angepasst bzw. die Bezirksumlage durch einige Vereinsaustritte etwas nach unten korrigiert.

Bei den Ausgaben hat es auch einige Anpassungen an den Trend des letzten Jahres gegeben.

Den größten Unterschied macht allerdings das Prüfungswesen aus, dessen Budget wird etwa verdoppelt haben. Der Grund sind die Planung und Umsetzung des Judo-SV-Bereichs bei Prüfungen im Bezirk. Hierzu konnte der Vorstand den Sportkameraden Matthias Dirbach gewinnen, der in Zusammenarbeit mit unserem Prüfungsreferenten Stefan Franke und dem NJV-SV-Referenten Frank-Michael Müller, das SV-Training mit dem Aufbau eines SV-Stützpunkts in Lüneburg im Bezirk übernimmt. Hierfür ist in der ersten Zeit die Unterstützung durch Frank-Michael Müller geplant, was einige Fahrt- und Honorarkosten erzeugen wird, für die nächsten Jahre planen wir aber im Prüfungswesen wieder mit den Ausgaben der vergangenen Jahre.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit in Vorstand und Präsidium und wünsche allen ein sportlich erfolgreiches Jahr.

Mit sportlichem Gruß

Nils Bohrs

	„Abteilung“	Bereich	2015 IST	2016 SOLL	2016 IST	2017 PLAN
Einnahmen			16.355,35 €	15.000,00 €	15.663,90 €	14.155,00 €
	Bezirksumlage		7.840,00 €	7.600,00 €	7.520,00 €	7.280,00 €
	Meldegelder Wettkampfsport		6.184,00 €	5.500,00 €	5.734,00 €	5.500,00 €
	TN-Beiträge Lehrgänge		855,00 €	1.100,00 €	1.340,00 €	1.300,00 €
		Prüfungswesen	0,00 €	300,00 €	315,00 €	300,00 €
		Lehrwesen	855,00 €	800,00 €	1.025,00 €	1.000,00 €
	Liga		1.250,00 €	800,00 €	845,00 €	0,00 €
		Meldegelder	1.250,00 €	800,00 €	800,00 €	0,00 €
		Strafgelder		0,00 €	45,00 €	0,00 €
	Mahnwesen		0,00 €	0,00 €	140,00 €	75,00 €
	Sonstige Einnahmen		226,35 €	0,00 €	84,90 €	0,00 €
		Zinsen/Erträge Geldverkehr	0,00 €	0,00 €	8,90 €	0,00 €
		Sonstige Einnahmen	226,35 €	0,00 €	76,00 €	0,00 €

Ausgaben			14.255,82 €	16.050,00 €	11.408,47 €	14.025,00 €
	Präsidiumsarbeit		978,89 €	1.200,00 €	656,03 €	1.500,00 €
		Präsident	361,99 €	300,00 €	479,53 €	300,00 €
		VP Finanzen	64,90 €	100,00 €	0,00 €	300,00 €
		VP Jugend	0,00 €	300,00 €	44,50 €	300,00 €
		VP Leistungssport	552,00 €	250,00 €	0,00 €	300,00 €
		VP Breitensport	0,00 €	250,00 €	132,00 €	300,00 €
	Breitensport		718,50 €	2.700,00 €	931,55 €	2.300,00 €
		Lehrwesen	456,50 €	600,00 €	597,00 €	600,00 €
		Prüfungswesen	0,00 €	600,00 €	225,80 €	1.000,00 €
		Katawesen	262,00 €	1.500,00 €	108,75 €	700,00 €
	Leistungssport		0,00 €	0,00 €	0,00 €	500,00 €
		Kadermaßnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	500,00 €
	Wettkampfsport		6.050,84 €	6.200,00 €	5.554,17 €	6.300,00 €
		Veranstaltungen	752,75 €	900,00 €	564,74 €	500,00 €
		Kampfrichter	3.144,45 €	3.500,00 €	4.022,44 €	4.000,00 €
		Ehrengaben	2.153,64 €	1.800,00 €	346,99 €	1.200,00 €
		Meldegelder Land		0,00 €	620,00 €	600,00 €
	Ausrichterpauschale		1.899,00 €	2.000,00 €	2.009,00 €	2.225,00 €
		Wettkampfsport	1.899,00 €	2.000,00 €	1.734,00 €	2.000,00 €
		Liga		0,00 €	100,00 €	0,00 €
		Kampfrichter		0,00 €	25,00 €	25,00 €
		Lehrwesen		0,00 €	100,00 €	100,00 €
		Katawesen		0,00 €	0,00 €	0,00 €
		Prüfungswesen		0,00 €	50,00 €	100,00 €
	Liga		1.232,14 €	800,00 €	848,97 €	0,00 €
		Ligabetrieb	451,50 €	400,00 €	672,47 €	0,00 €
		Kampfrichter	780,64 €	400,00 €	176,50 €	0,00 €
	Verwaltung		3.099,87 €	2.850,00 €	1.212,10 €	1.400,00 €
		Öffentlichkeitsarbeit	0,00 €	50,00 €	0,00 €	100,00 €
		Sitzungen etc.	2.854,72 €	2.500,00 €	984,06 €	1.000,00 €
		Porto	245,15 €	300,00 €	228,04 €	300,00 €
	Sonstige Ausgaben		276,58 €	300,00 €	196,65 €	300,00 €
		Sonderkosten/Ehrungen	273,80 €	300,00 €	70,63 €	300,00 €
		Zinsen/Kosten Geldverkehr	2,78 €	0,00 €	6,12 €	0,00 €
		Sonstiges	0,00 €	0,00 €	119,90 €	0,00 €

Summe Ein/Aus			2.099,53 €	-1.050,00 €	4.255,43 €	130,00 €
---------------	--	--	------------	-------------	------------	----------

**Bericht der Vizepräsidentin Jugend und des Referententeams zum Verbandstag am
19.02.2017 in Ahlerstedt**

Anfang Januar habe ich das Amt der Vizepräsidentin Jugend von Thomas Hilmer übernommen und wurde auf dem Verbandstag am 21.02.2016 als ebensolche gewählt. Ziel in diesem Jahr war es, Ruhe in das Turniergehen und die Arbeit an sich zu bringen.

Beim Verbandstag bekamen wir direkt noch Zuwachs durch Friederike Eichhorn und Birthe Schmidt in der „Referentenfamilie“. Die beiden sind bereits sturmerprobt und durften ihre Fähigkeiten bei den ersten Turnieren unter Beweis stellen (Turnierablauf, Arbeit mit der Software). Leider gibt es vom NJV noch keine endgültige Aussage bezüglich der neuen Software, die dann „flächendeckend“ für alle Untergliederungen angeschafft werden soll. So haben die beiden leider momentan noch nicht die Möglichkeit, mit dem Meisterschaftsmanager zu Hause zu arbeiten. Hier arbeiten wir an einer Lösung.

Leider verliefen die Turniere und Meisterschaften letztes Jahr nicht ohne Zwischenfälle. Zusammenfassend bleibt hier festzustellen, dass wir als Bezirk die Ausschreibungen für das Jahr 2016 im Januar fix hatten. Auf dem Verbandstag des NJV wurden dann weitgehende Änderungen beschlossen (z.B. Start des letzten Jahrgangs einer Altersklasse in der nächsthöheren Altersklasse), die sich so kurzfristig leider nicht alle mit unserem bereits bestehenden Terminplan vereinbaren ließen. Für das Jahr 2017 richten wir uns terminlich nach den Vorgaben des NJV, um solche Probleme zu vermeiden. Dies hat leider die Folge, dass wir „Großturniere“ in dieser Form nicht mehr anbieten können.

Innerhalb des Referententeams ist die Kommunikation weiterstehend gut und es gibt immer wieder rege Diskussionen. Dafür und für viel konstruktive Kritik möchte ich mich bedanken!

Als Vizepräsidentin Jugend ist es ebenfalls meine Aufgabe, mich mit dem NJV auszutauschen. Hier hatten wir Anfang 2016 eine Sitzung in Hannover zum Hauptthema neue Wettkampfsoftware. Im Vergleich mit den anderen Bezirken kristallisierte sich heraus, dass in unserem Bezirk das Angebot an Turnieren (vom Bezirk ausgerichtet) mit Abstand am umfangreichsten ist. Das finde ich beachtlich, zumal wir ein Flächenbezirk mit doch teilweise relativ langen Anfahrtswegen sind. Danke an dieser Stelle an alle Trainer, Betreuer und Eltern, die mit ihren Kindern zu diversen Turnieren fahren!

Ansonsten war es für mich das erste Jahr als Vizepräsidentin Jugend, in diesen Posten muss ich mich auch erst hineinfinden. Besonders herausfordernd ist für mich die Terminplanung und die Ausrichtersuche für 2017 (gewesen). Hier fehlt mir jemand, der das wieder fest in die Hand nimmt, so dass ich für andere Dinge den Kopf frei habe.

Für das Jahr 2017 wünsche ich mir Feedback von den Vereinen, viele Leute auf der Matte und viel positive Energie.

Im Jahr 2016 führten wir wie immer diverse Turniere durch und nahmen Prüfungen ab, unter anderem erhielt Paul Althaus seine Bezirks A Lizenz. In dem Jahr 2016 bereiteten wir Stine Büttner durch mehrere Sichtungsturniere die auf Landesebene stattfanden, auf die Landes Lizenz vor. Sie wird in 2017 zum Lehrgang im Land gehen und sich im ersten Stepp der schriftlichen Prüfung und im Anschluss auch der praktischen Prüfung stellen.

In 2016 haben wir die Austauschbeziehungen mit den Landesverbänden Hamburg und Bremen, intensivieren können und die Kollegen aus den anderen Landesverbänden gut einsetzen können.

Grundsätzlich gilt, dass vorrangig die Kampfrichter aus dem eigenen Bezirk bzw. Landesverband eingesetzt werden, erst bei einem Engpass (Terminüberschneidung etc.) wird auf die freiwillige Unterstützung zurückgegriffen.

Eine solch übergreifende Vernetzung macht es Kampfrichtern noch leichter bei einem Wohnortwechsel schneller Anschluss zu finden.

Das ganze Kampfrichterteam bedankt sich bei allen Kampfrichtern für die Einsatzbereitschaft und blickt voller Vorfreude auf 2017

Thorben Kuhn 15.01.2017

Übungsleiter Fortbildung im Bezirk Lüneburg-Stade 2016



Die angebotenen Lehrgänge fanden wieder guten Zuspruch von fortbildungswilligen Übungsleitern / Trainern und anderen am Thema interessierten Judoka.

In Winsen nahmen am 29. September zum Thema Handlungskomplexe Shime-waza und Kansetsu-waza 11 Judoka teil.

Im November war das Thema Judo SV, welches in bewährter Weise in Blender stattfand. Der Lehrgang konnte diesmal nicht von Frank Michael Müller, dem NJV- SV Lehrreferenten, geleitet werden. Hier waren diesmal meine Kenntnisse aus der Trainer-B-Ausbildung in Judo-SV gefragt. Im Dojo des TSV Blender waren 26 SV-interessierte Teilnehmer, auch aus Bremen und Weser Ems, erschienen.

Der dritte Fortbildungslehrgang im Dezember fand traditionsgemäß in Celle statt. Für das Thema „Tandoku-Renshu und Uchi-komi“ interessierten sich 14 Teilnehmer.

Die Gesamtbeteiligung ist gegenüber dem Vorjahr auf etwa gleichen Niveau.
Die langjährigen treuen Teilnehmer erfreuen mich jedes Jahr wieder.

Mein besonderer Dank geht an die Ausrichter, die für eine angenehme Atmosphäre sorgten und Claus Clausnitzer für die tatkräftige Unterstützung.

Für 2017 stehen die Themen, Termine und Orte bereits fest und können auf der NJV- Homepage eingesehen werden. Ich hoffe auf weiterhin gute Beteiligung. Anregungen und Themenwünsche werden gern von mir entgegengenommen.

Hartmut Schrage
Bezirkslehrreferent

Bericht des Pressereferenten (Referent für Öffentlichkeitsarbeit) zum Verbandstag des Bezirksfachverbandes Judo Lüneburg/Stade am 19. Februar 2017 in Ahlerstedt

Der Bereich der Erstellung und Veröffentlichung von Ausschreibungen und Ergebnissen hat auch in diesem Jahr keinen großen Raum eingenommen, da durch die Unterstützung des „JudoIntranet“ die Erstellung weitgehend automatisiert ist und hauptsächlich durch das Referententeam und die Vizepräsidentin Jugend erledigt wurde. Für mich blieb vor allem die Veröffentlichung im Kalender und der Versand über den Bezirksverteiler und die Unterstützung der Referenten bei Fragen oder Problemen.

Die Weiterentwicklung des „JudoIntranet“ fand vor allem auf technischer Ebene statt, hier habe ich die Vorbereitungen getroffen die weitere Entwicklung mittels zweier bekannter Frameworks zu vereinfachen. Neue Funktionen sind vorerst nicht hinzugekommen, aber einige Fehler mussten korrigiert werden.

Im Präsidium wurde beschlossen, das JudoIntranet als weitere Plattform für die Vorstandsarbeit zu verwenden, dazu soll der Betrieb von meinem privaten Server auf einen des Bezirks umziehen, diese Arbeiten stehen in 2017 an.

Bei den Vorstands- und zum Teil bei Präsidiumssitzungen des Bezirks habe ich die Protokolle geführt und in eine les- und archivierbare Form gebracht.

Die Vor- und Nachbereitung des Verbandstages 2016 lag zu großen Teilen in meinen Händen, hier haben das Vorbereiten der Einladung und das Erstellen und Zusammenführen des Protokolls die meiste Zeit in Anspruch genommen.

Ende des Jahres habe ich dann begonnen alle Vorlagen etc. an zu passen und mit dem neuen Logo zu versehen, das der NJV im letzten Jahr entwickelt und veröffentlicht hat. Sicherlich wird das alte Logo noch an der einen oder anderen Stelle auftauchen, aber die Arbeit ist noch nicht vollständig abgeschlossen.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit im Vorstand und wünsche allen ein sportlich erfolgreiches Jahr.

Mit sportlichem Gruß

Nils Bohrs

Im ersten Halbjahr 2016 waren 4 Lehrgänge geplant. Drei davon haben in Suderburg statt gefunden. Einer musste leider mangels Teilnehmer ausfallen. Dennoch waren diese drei Lehrgänge in Ergänzung zu dem persönlichen Einsatz der Teilnehmer ausreichend, um die Prüfung zum nächst höheren DAN am Ende der Ausbildungsreihe mit guten bis sehr guten Leistungen zu bestehen.

Die Lehrgangstermine im zweiten Halbjahr fanden leider keine große Resonanz, sodass die Lehrgänge ausfallen mussten. Eine Prüfung als Abschluss der Lehrgangsreihe hat somit auch nicht statt gefunden. Wahrscheinlich hat die Lehrgangsreihe in Wietzendorf mit abschließender erfolgreicher Prüfung unter Koordination vom Landesausbildungsleiter den Bedarf bei uns im Bezirk gedeckt.

In diesem Jahr konnten das Präsidium und der Prüfungsreferent Matthias Dirbach vom KS Lüneburg als stellvertretenden Prüfungsreferenten gewinnen. Er will sich verstärkt um das Thema Selbstverteidigung kümmern. Des Weiteren konnte mit Stefan Besel – bekannt von der NJV-Sommerschule – ein weiterer Referent für DAN-Vorbereitungslehrgänge gewonnen werden.

Prüfungswesen 2017 – ein Ausblick

Die Termine für die Lehrgangsreihe im ersten Halbjahr stehen fest und wurden entsprechend auf der Homepage des NJV veröffentlicht. Für die Termine im zweiten Halbjahr bedarf es noch einer konkreten Terminabsprache mit dem ausrichtenden Verein.

Um das Thema Selbstverteidigung weiter voran zu treiben, wird ein Modus analog zum Kata-Stützpunkt in Suderburg angestrebt. Dies muss jetzt noch weiter konkretisiert werden.

Durch die Etablierung des Kata-Stützpunktes gilt es nun zu erörtern, wie dieser und die Lehrtätigkeit in der Prüfungsvorbereitung sinnvoll integriert werden können. Auch über die Integration von Prüfungs- und Lehrreferat sollte bzw. muss in diesem Zusammenhang nachgedacht werden.

Auch bin ich weiter auf der Suche nach interessierten Vereinen, die als „Stützpunkt“ – oder wie auch immer man es nennen möchte – fungieren, sodass potentielle Prüflinge unterschiedliche Anlaufstellen zur Prüfungsvorbereitung neben den eigentlichen Lehrgängen haben.

Ich danke allen Beteiligten an den Lehrgängen und für die konstruktive Zusammenarbeit dem Vize-Präsidenten für Breitensport.

Stefan Franke
Prüfungsreferent

Wedemark 28.01.2017